

Freu dich sehr, o meine Seele

Musik: Loys Bourgeois (1510–1559)

Satz: Gustav Jenner (1865–1920)

Hrsg.: Uwe Henkhaus, © Helbling

Text: Christoph Demantius (1567–1643)

S
A

1. Freu dich sehr, o mei - ne See - le, und ver - giss all Not und Qual,
 8. Ob mir schon die Au - gen bre - chen, das Ge - hör auch gar ver - schwindt
 10. Freu dich sehr, o mei - ne See - le, und ver - giss all Not und Qual,

T
B

5

1. weil dich nun Chris - tus, der Her - re, ruft aus die - sem Jam - mer - tal.
 8. mei - ne Zung nicht mehr kann spre - chen, mein Ver - stand sich nicht be - sinnt,
 10. weil dich nun Chris - tus, dein Her - re, ruft aus die - sem Jam - mer - tal.

9

1. Aus Trüb - sal und gro - ßem Leid sollst du fah - ren in die Freud,
 8. bist du doch mein Licht, mein Wort, Le - ben, Weg und Him - mels - pfort;
 10. Sei - ne Freud und Herr - lich - keit sollst du sehn in E - wig - keit,

13

1. die kein Ohr hat je ge - hö - ret, die in E
 8. du wirst se - lig mich re - gie - ren, die recht
 10. mit den En - geln ju - bi - lie - ren, e - wie

• weitere Strophen siehe Anhang